

BAU 2007 in München

Alles unter einem Dach

VOM 15. BIS 20. Januar 2007 werden auf Europas größter Baustoffmesse rund 2000 Aussteller aus 40 Ländern ihre Produkte, Techniken und Systeme präsentieren. Die BAU belegt damit das komplette Gelände der Neuen Messe München. Das sind genau 180 000 m² in 17 Messehallen. Das Angebot ist so umfangreich wie nie zuvor.



BAU 2007

15.–20. JANUAR 2007
NEUE MESSE MÜNCHEN

Ein Beleg sowohl für die herausragende Bedeutung der BAU als auch für die Zufriedenheit der Aussteller in der deutschen und europäischen Baubranche ist die hohe Zahl der Wiederbeteiligungen. „Etwa 90 Prozent unserer Aussteller haben sich wieder für die BAU angemeldet, dazu kommen einige Neuzugänge“, so Dieter Dohr, für die BAU verantwortlicher Projektgruppenleiter der Messe München.

Die BAU 2007 im Überblick

Die BAU präsentiert die gesamte europäische Bau-Community unter einem Dach. Dass die verschiedenen Materialien, Techniken und Systeme im Wettbewerb zueinander stehen, macht die Messe zu einer wichtigen Leistungsschau. Das Angebot ist nach Baustoffen ebenso gegliedert wie nach Produkt- und Themenbereichen. Für die Glas-, Fenster- und Fassadenbranche von besonderem Interesse sind folgende Hallen:

- Das umfangreiche Angebot der Holz- und Kunststoffindustrie zeigen die Hallen B5, B4, C3 und C4. Hier geht es um konstruktiven Holzbau und innovative Bausysteme ebenso wie um Bauelemente (Fenster, Türen) aus Holz und Kunststoff.
- Der Bereich Schlösser, Beschläge und Gebäudesicherheit tritt auf der BAU 2007 als eigenständiges Ausstellungssegment auf. Führende Unternehmen aus Deutschland und Europa präsentieren ihre neuesten Trends im Umfeld von Fenstern und Türen. Der Schwerpunkt der Präsentation liegt auf einem zusammenhängenden Areal in den Hallen B4 und C4.

- Bauelemente und Bausysteme für Dach, Wand und Fassade, vorrangig aus Aluminium und aus Stahl, stehen in den Hallen B1, C1, B2 und B3 im Vordergrund. Allein dieser Ausstellungsbereich, der auch die komplette Palette der Tor- und Türantriebstechnik sowie Parksysteme umfasst, beansprucht rund 40 000 m² Fläche.
- Maschinen zur Metallbearbeitung bilden, angrenzend an die Stahl-, Aluminium und Profile-Hersteller, ein eigenes Areal in Halle C1.
- Ein Schwerpunkt in den Hallen C1 und C2 liegt auf Sonnenschutzsystemen für Dach und Fassade, sowohl im Innen- wie im Außenbereich. Im Bereich Gebäudeautomation geht es um die Steuerung der verschiedenen Fassadenelemente. Aussteller zeigen energieeffiziente Lösungen, die im Einklang mit architektonischen Konzepten stehen.
- Die Solartechnologie belegt einen gesonderten Abschnitt der Halle B3.
- Die Top-Player der internationalen Glasindustrie präsentieren in Halle C2 die neuesten Entwicklungen und Produkte in den Bereichen Glas und Glas-Architektur. „Visions of Glass“ lautet das Motto an aufwendig gestalteten Ständen.

Viele Rahmenprogramme

Quer durch alle Ausstellungsbereiche wird das Thema Bauen im Bestand ein Schwerpunkt der BAU 2007 sein. Angesichts stagnierender Bevölkerungszahlen, hinreichender Wohnversorgung und staatlicher Vorgaben zum

energieeffizienten Bauen spielen die Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudebestandes in ganz Europa eine immer größere Rolle.

Mit dem steigenden Bedürfnis nach Komfort, Sicherheit und Lebensqualität erfreuen sich automatische Türen und Fenster einer wachsenden Beliebtheit – doch wie steht es mit der Sicherheit? Eine Sonderschau der Messe München und des ift Rosenheim zeigt auf der BAU (Halle C4-510), wie die komplexe Technik funktioniert und sicher genutzt werden kann.

Am 16. Januar findet von 14:30 – 18:00 Uhr der Deutsche Fassadentag statt, in dessen Rahmen der Deutsche Fassadenpreis 2007 vergeben wird. Vorgestellt und ausgezeichnet werden Fassadenkonzepte herausragender Neubau-, Sanierungs- und Erweiterungsprojekte von hoher architektonischer Qualität und baulicher Güte, die in Anbetracht komplexer ökonomischer Bedingungen und wachsender ökologischer Verantwortung neue Perspektiven eröffnen. Zugelassen sind zwischen dem 1. Januar 2001 und 31. August 2006 in Deutschland fertig gestellte Bauwerke mit vorgehängten hinterlüfteten Fassaden (VHF) nach DIN 18 516-1.

Hilmar Düppel

! Kontakt

Messe München GmbH

81823 München
Tel. (0 89) 9 49-1 13 08
info@bau-muenchen.de
www.bau-muenchen.com